

Ort: Altes Rathaus, Großer Sitzungssaal,
Bismarckplatz, 88131 Lindau

ab 09.00 Registrierung

09.30 **Grußwort**
Julien Anfruns, Generaldirektor ICOM

**09.50–11.35 Kulturinstitutionen und Tourismusverbände:
Chancen der Zusammenarbeit**

Moderation: Wilfried Seipel, Präsident ICOM Österreich

09.50 **Museen als Leistungsträger für barrierefreien
Tourismus – Zum Beispiel:
Der Museum Sign Language Guide**
*Klaus Weschenfelder, Direktor Kunstsammlungen
der Veste Coburg*

10.05 **„Zusammen ist man stärker“ –
Von Museumspässen und Tourismus(erlebnis)-
karten im deutschsprachigen Raum**
*Stéphanie Wintzerith,
Evaluation für Kultureinrichtungen*

10.20 **Bergferienregion Graubünden –
die Zusammenarbeit zwischen Museen
und Tourismusorganisationen.
Ein Erfahrungsbericht der
Kulturmarketingstelle Graubünden**
*Charlotte Schütt, Kulturmarketing des Kantons
Graubünden*

10.35 **Museen und Tourismus in Salzburg**
Herbert Brugger, Leiter Tourismus Salzburg GmbH

10.50 **Tourismusmarketing in der Praxis:
Erfolg mit kleinem Budget**
*Martina Dillmann, Leiterin des Studiengangs
Kulturmanagement an der Internationalen
Fachhochschule für Exekutives Management, Berlin*

11.05 Diskussion

11.35 Kaffeepause

12.05–12.45 OPEN BOX

Moderation: Anette Rein, Vorstand ICOM Deutschland

Kurzreferate zu den Themen der Tagung

12.45 Schlussrunde

13.15 Mittagspause

**16.00 Besichtigung des „Humpis-Quartier“
in Ravensburg und anschließender Umtrunk
zum Ausklang der Tagung**

18.00 Ende der Veranstaltung

Die Teilnehmer werden gebeten, ihre An- und Abreise nach Ravensburg selbst zu organisieren. Reisekosten können von ICOM nicht übernommen werden.

Kontakt

ICOM Deutschland
In der Halde 1
14195 Berlin
Deutschland
Tel. +49 30 69504525
Fax +49 30 69504526
icom@icom-deutschland.de
www.icom-deutschland.de



Die Nationalkomitees
von Deutschland,
Österreich und Schweiz



**International Council on
Monuments and Sites**
**Conseil International
des Monuments et des Sites**



**INTERNATIONALES
BODENSEE-SYMPIOSIUM**

von ICOM Deutschland, ICOM Schweiz und ICOM Österreich
in Kooperation mit ICOMOS Deutschland, ICOMOS Schweiz
und ICOMOS Österreich

Lindau, 18.–20. Juni 2009

**Museen und Denkmäler –
Historisches Erbe und Kulturtourismus**

Programm



DONNERSTAG, 18. JUNI 2009

Ort: Altes Rathaus, Großer Sitzungssaal,
Bismarckplatz, 88131 Lindau

18.30 **Auftaktveranstaltung**

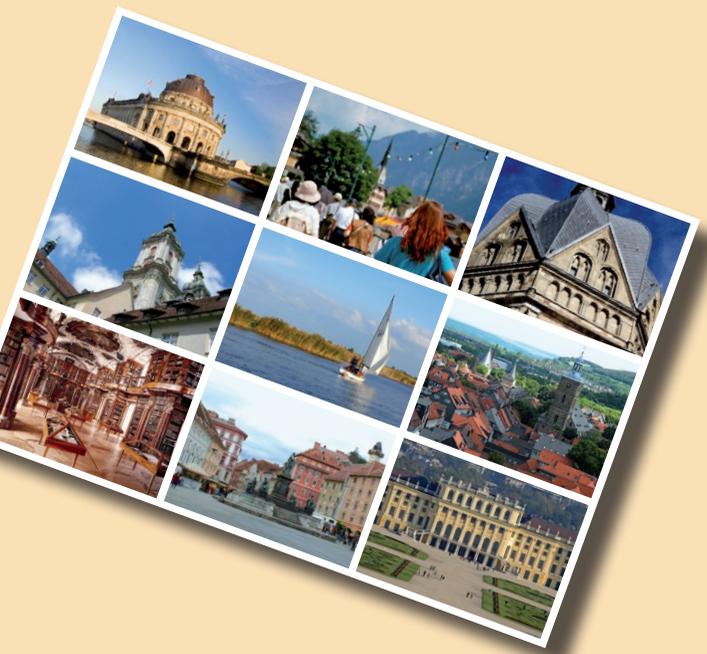
Begrüßungen
York Langenstein, Präsident ICOM Deutschland
Petra Meier to Bernd-Seidl,
Oberbürgermeisterin von Lindau

Abendvortrag
Experiment Kulturhauptstadt
Martin Heller, Intendant der Europäischen
Kulturhauptstadt Linz 2009

Ort: Orthaus
Maximilianstr. 10, 88131 Lindau

20.00 **Besichtigung des Orthauses und anschließender
Getränkeempfang der Stadt Lindau**

ab 21.30 Tischreservierung für die Tagungsteilnehmer
im „Gasthaus zum Sünfzen“,
Maximilianstr. 1, 88131 Lindau
(Prinzip „Selbstzahler“)



FREITAG, 19. JUNI 2009

Ort: Altes Rathaus, Großer Sitzungssaal,
Bismarckplatz, 88131 Lindau

ab 08.30 Registrierung

09.30 **Begrüßungen**
York Langenstein, Präsident ICOM Deutschland
Marie Claude Morand, Präsidentin ICOM Schweiz
Wilfried Seipel, Präsident ICOM Österreich
Michael Petzet, Präsident ICOMOS Deutschland
Eduard Müller, Präsident ICOMOS Schweiz
Wilfried Posch, ICOMOS Österreich

10.00 **Kulturelles Erbe und Tourismus –
Die kulturpolitische Sicht**
Ernst Hinsken, Beauftragter der Bundesregierung
für Tourismus (angefragt)

10.20 **Einführung in die Thematik:
Museen und Touristen –
Enjoying without Destroying**
Hans-Martin Hinz, Vorstand Executive Council ICOM

**10.50–13.00 „Kultur braucht Tourismus –
Tourismus braucht Kultur?!“**
Moderation: *Lothar Jordan*, Vorstand ICOM Deutschland

10.50 **Weltkulturerbe und Tourismus**
Michael Petzet, Präsident ICOMOS Deutschland

11.10 Kaffeepause

11.40 **„Kultur braucht Tourismus –
Tourismus braucht Kultur?!“**
Stefanie Lenhard, Geschäftsführerin LM Services GbR

12.00 **Die Bedeutung von Museen und Denkmälern
in der Erlebniskette touristischer Destinationen**
Hansruedi Müller, Universität Bern, Forschungs-
institut für Freizeit und Tourismus

12.20 **Wie viel Touristen brauchen Museen –
wie viele Museen brauchen Touristen?**
Paul Rösch, Direktor Touriseum – Südtiroler
Landesmuseum für Tourismus, Meran

12.40 Diskussion

FREITAG, 19. JUNI 2009

13.00 Mittagspause

**14.30 – 16.30 Kulturvermittlung und Tourismus:
Ethik versus Wirtschaftlichkeit**
Moderation: *Burkard von Roda*, Direktor Historisches
Museum Basel, Vorstand ICOM Schweiz

14.30 **Sanfter Tourismus – raue Wirklichkeit:
Das Beispiel Wachau**
Wilfried Posch, ICOMOS Österreich

14.50 **Gedenkstätten und Tourismus – eine Erkundung**
Wulff Eberhard Brebeck, Leiter Kreismuseum
Wewelsburg

15.10 **Historische Hotels erhalten und betreiben.
Die Auszeichnung „Das historische Hotel/
das historische Restaurant des Jahres“
von ICOMOS Schweiz**
Peter Omachen, Jurypräsident der o. g. Auszeichnung
und Kantonaler Denkmalpfleger Obwalden,
Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege, Sarnen

15.30 **Tourismus – Gefahren und Herausforderungen
für Museen**
Wilfried Seipel, Präsident ICOM Österreich

15.50 Diskussion

16.30 Kaffeepause

17.00–18.30 Mitgliederversammlung ICOM Deutschland

19.00 **Abendführung durch die historische
Inselstadt Lindau**
Treffpunkt: Altes Rathaus

20.30 **Empfang**
(Ort wird noch bekanntgegeben)